Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Volkszeitung 1919

47 (26.2.1919)

urn:nbn:de:gbv:45:1-82680

Idenburgische Volkszeitung

Tageszeitung für das Serzogtum Oldenburg.

Die Olvenburgilche Bolfszeitung (Bechtaer Zeitung, Dammer Nachtichten), Zentrumsorgan, etscheint isglich außer an Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis viertelzührlich 3.45 Mart, durch die Post frei ins Haus 2.67 Mart, werimonallich 2.69 M., durch die Post frei ins Haus 2.68 M.; einmonallich 1.15 M., burd die Post frei ins haus 1.29 M. Einzelnummern 10 Pfg. Probenummern acht Tage gratis und franto.



Der Angelgenpreis beträgt bei Anzeigen aus dem Serzogtum 20 Pfennig für die einfache Petitzelle ober deren Raum, bei solchen aus anderen Gegenden 26 Pfenng, für die Restamezeite 75 Pfg. Bet Wiederholungen entsprechender Rabatt. Annahme dis 9 Uhr vormittags. Größere Anzeigen sind sieds tags zuvor einzullesern. Telephonische Anzeigenannahme schließt jedes Ressandionsrecht aus.

Beilagen: Wochenblatt für Land- und Sauswirlicaft (Mittwochs), Seideblumen (Freitags).

[Das , Wochenlatt für Land- und Sandwirtichaf!" wird während der Kriegefigt.] oner Eriegefigt.] 9m Falle von Soberer Croult. Street, Sperre. Au'fperenung Wofd'menbruch Brief bonderung in unferem eigenen Striebe ober benen unferen Beleinen baten ber Leg'cher und Inferent feine Anfprice, 'all' bie Reitung verhaltet in Te'drentlem Um'enge o'er vicht erfceint,

Mr. 47.

Fernsprecher: Redaltion (5), Geschäftsstelle Dr. 5. Bosisched-Ronio: Sannover 7908.

Bechta, Mittwoch, 26. Februar 1919.

Bweiggeschäftsstelle in Olbenburg: B. Barelmann, Uchternstraße 51. Fernsprecher 1032.

86. Jahrgang.

Mitdeutscher Ratholifenhaß.

Market Contractors

Altdeutscher Katholikenhaß.

Aad dem ungläcklichen Ausgang dieses Krieges kommt das wahre Gesicht einslustreicher alleutscher Seser immer deutlicher zum Vorlobein. Im an noch lange nicht alles, was unter dem Namen alldeutsch zu einem Kriege was der dem Namen alldeutsch zu einem Kriege wie einem Kriege wie einem konten der manche Erschelnungen aus er lesten Zeit find do bezeichnend, daß man an ihnen nicht mehr mit einem bloßen Kopschüstlich war. Genn vor dem Kriege war Genüge bekannt, daß in den Ausschliegen wir Genüge bekannt, daß in den Ausschliegen einenber allbeutscher Kreise mit ihrer ganzen faltein negativen Justimmenschaung von Vorlfellungen — diese Kreise mit ihrer ganzen faltein negativen Justimmenschaung von Vorlfellungen — diese Leute wußten ja nur zu bassen unter Ausschließen Ausschließen Ausschließen zu eine Kreise war von der gleichen Zentrale aus ber freuelheite Wei Weginn des Krieges war von der gleichen Zentrale aus ber freuelheite Weitwille unternommen worden, die Massenlichten aufgluchen, was ihnen zum glücklichen Ausschließen Ausgubesen, was ihnen zum glücklichen über vorleit und des protestantischen aus der ihnes der großen Mehrheit und des protestantischen kassenlichen Ausgubesen kassenlich vor der Volkes ind Deutschland genem der bei ken aus der glünden vorleit und Verschlichen Ausgeheit und Verschlich der werden werden der gesten der einsen der großen Ausprehren Verschlen und Verschenkteich bervorgerusen has. Nachdem nunmehr der Krieg möglilig verloren ist und Deutschland zu der kriegen des fleichen Kagdoben nunmehr der Krieg möglilig verloren ist und Deutschland fich vor immer ihn eine Kriegen des Ausgebeit und Verschland gegen der einem Tiegen der eine Vergeune des flieden Ausgebeitikter noch eine größere Freuelich, indem sie de Ausschlein und Verschland der Weitschland der Vergeune des flieden Kriegen des Ausgeben wie gesten der State und Verschland der Verschland der

datan waren, doch im Ausland der Eindruck entlichen mußte, als dandele es sich im Weltkriege
um einen Krieg des deutschen Protestantismus
gegen romanischen Kalbolizismus, Die sieherwältigenden Arteg des deutschen, wie wir wiederbolt bemerken, nicht das geringste zu imn.
Aus den gleichen Kreisen kommt in lehfer
Zeit die unschapen gemeine Wößlerei gegen den
von voterländischen Wemegründen geleichen
Plan einer West der unt zu er von
von voterländische Wemegründen geleichen
Plan einer West der unt zu er vertreumg
katholischer rheinischer Tenkirkern Prop vost in
databilischer rheinischer Tenkirkern Verpublik
aufbelicher rheinischer Tenkirkern Vertreumg
katholischer rheinischer Tenkirkern Vertreum,
datholischer rheinischer Tenkischen Vertreum,
datholischer rheinischer Tenkischen Vertreum,
der und dass in der des siehen Kigen und
keinen Verleum den fir es gleichgiltig, wenn auch das
deutsche Zehelnland einem bilteren Lose verfalle
vos unt der Lose des in den keinen Kigen und
keinen Verleum ist es gleichgiltig, wenn auch das
deutsche Zehelnland einem bilteren Lose verfalle
vost der vergisteten Auch bein de einen Liebe
zu irgend etwas gekannt hoben, die gegen alles
positive Chystentum von grimmigster Abneigung
ersüllt sind, sind auch jeht in der stefsten Arbeit wergisteten Arbeit vergischen Vergischen

zeichnung "Reich" anszumerzen und an ihre Stelle zu seigen "Deutsche Republikt". Das Worf und der Erdanke "Neich" haf sir das deutsche Volk einen so sie eine deutsche Verantworfen könnte, diesen Patamen aufzugeden. Ich gleiche vor, dem nenen Neiche neue Farben zu geden: sch war z-rof-gold. Das Prinzip Schwarz-rof-gold war immer der Gedanke politischer Freiheit und poli-sischer Einigung, und zwar der großen deutsch-nalionalen Einigung.

sischer Einigung, und zwar der größen deutschaften einigung.
Die deutsche Demokrasse mird nur einen Völkerbund der eines Wölkerbund des eines eines eine Wike in volk kann nicht im Innern frei sein, wenn es nach außen unsteil. Echwierig ist die Eltbeitsteilung zwischen Reich und Gliedscaten. Die Beziehungen zwischen bein müssen hat sich nur sehr schwer entschlichten, Die Reichbreigerung das sich nur sehr schwer entschlichten, Die Reichbreigerung das sich nur sehr schwer eines Luft eigene Briefmarken der Angern verzichtet, des wird also eine das die Verkehrswesen winsche der Reichbeitlichung des Verkehrswesens winsche des Reichbeitlichung des Verkehrswesens winschliche Reiche geben. Leiber sind in der Vertassenlichten des Pasien des Verkehrswesens das die der Reichbereckte eingerdumt worden. Die Glied ber Leiber einerkumt werden. Die Glied in der Dereichben Genden der nicht 25 zu sehre sind den Verässen der nicht 25 zu sehre jung durch den Prässen der nicht 25 zu sehre jung durch den Prässen der nicht 25 zu sehre den Verässen der der der der Vertassen der der Verässen der der der Vertassen der der Vertassen der Vertassen der der Vertassen de

st. nibem fie ben Actioliken die Géald an en berufdinach all na ist die gestelen mögen. Im die Ausgeste mögen die der Berufdinach alle auf den Berufdinach alle nach die Geald der der Berufdinach auf der alle der Gestellen der

lüber den Austausch von Bereinbarungen über die Behandlung der Eefangenen die Bestimmungen underührt bleiben, hat die französsiche Regierung schon am 17. 12. 1918 ertlärt, daß sie sich mur an die Regest der Eester und Hanger Konnention oder an die Geschle er Erner und Hanger Konnention oder an die Geschle der und Genager Konnention oder an die Geschle der Und Hanger Gehren der Achrichten, daß die französsichen Behörden diese Rachrichten, daß die französsichen Behörden diese Rachrichten, daß die französsichen Behörden diese Rachrichten, daß die französsichen Behörden diese und weiter an die Kontentiagen der Gehalt für friegsgesangenen Geschlers wertogenätige Gehalt sir friegsgesangenen genommen, die Wiltigspause auf wenige Minuten verfürzt und Bertrauensleuten das Recht zur Beschwerbe verlagt, die Brotration heradgeseh und bertrauensen, die Winuten verfürzt und Bertrauensleuten das Recht zur Beschwerbe verlagt, die Brotration heradgeseh und der zugesicherte Auflicka der Berere Bereinbarung in den Augern verhindert. Alls Untertunft biete mon den Argen verhindert. Alls Untertunft diete mon den Argen diesen der Schaffe steht Baracken an. Gegen diese die sieht die Schaffe steht Baracken an. Gegen die sieht die Leichigen Einspruch und dittet General Mudant, den Marschalt zu der auflächten der Angehörtigen dahn zu wirten, daß die Schaffe. Er bittet ferner dem Boritsenden der Angehörtigen verfängte abein zu wirten, daß die Schaffe untzung erledigt werde. Die Wolfieldentzung erledigt werde. Die Wolfieldentzung erledigt werde. Die Wolfielden krieges und Jüligefangenen und ihre Engehörtigen verfängte Leib ift voll. Kein Bolf der Erde kann es vor seinem Gemissen und ihre Lingehörtigen verfängte Leib ift voll. Kein Bolf der Erde kann es vor seinem Gemissen und bier Ergebeitunungen ihre tiese Not zu steigern und ihre der Ergebeitung und dem Julammenbrud zu überantworten.

Aus der Sigung der Waisenstillstandstom-mission am 22. Februar.

II. Berlin, 23. Jehr. General Indont seilte auf die gestrige deutsche Anstrage mit, daß der Abtransport der Deutschen aus habdar Pascha bereits im Gange sei und die ersten Schiffe Maiden. Die Vortenstungen für die Anstrukten. Die Vortenstungen für die Anstrukten der Deutschen in Hamburg könnten getrossen

Der deutsche Borsigende bat die Allierten um Auskunft, ob sich die Rachricht des "Temps" de-wahrheite, herr Röckling sei vom französlichen Kriegsgericht in Diedenhofen zu sieden Sahren Zwangsarbeit verurteilt worden. Zutressens-falls ersuchte er um Vittellung des Wortlauts und der Begründung des Urteils.

ber Begründung des Urteils.

Jum gestrigen Ersuchen des Generals von Hammerstein, die denschaften Krieger freizugeben, welche insolge der sin die Kahrt der deutschen Unterhändeler nach Compienne zur falschen Zeit angevorben Wassen Westen Westen Westen Westen Westen Westen Westen Westen Westen der Verlagen nicht Volge gegeben werden tönne.

Die interalliterte Feldelsendan-Kommission in Trier ließ die deutsche Kommission durch General Kudant benachtschiegen, das die Kossenvorsteder Eisendahnen im belesten Meinland in demortligender Weise gesunten seine, da die Zusubreit aus dem Auhrgebiet solltg ausgeblieben seine.

Beichleunigung des Friedensichluffes?

BIB. Daris, 23. Jebr. Edzo de Paris melbet: Jwijchen Clemenceau, Richon, Balfour und Houle fanden Belprechungen staft, die darauf abzielten, fo rasch als möglich zur Friedensprätiminarien zu gelangen. Die innere Lage Deutschlaftends wurde dabei lorgsätlig gerülf. Dian beschäftige sich von allem mit der Sicherlie Krantreichs, als nahen Nachbarn Deutschlands, und mit berjenigen der Millierten und saste die Löslung sehr wichtiger Fragen ins Luge. Nach dem Blatte sind die Ge-rüchte über eine etwaige Bernichtung der beutschen Volte nicht ernit zu nehmen. Lengues erflärie, daß er sich vollkommen einer Bernichtung wider eigen wirde, Frantreich mache einen Unspruch auf einen bedeutenden Teit der in den britischen Ge-wässen internierten Flotte.

Das Schidfal des linken Rheinufers

Das Schieffal des linken Rheimigers

Mie aus London gemeldet wird, ift die Entscheidung in der Frage des finken Aheimigers in den nächsen acht Lagen zu erwarten. England er blieft die beste Garantie sür Frantreich in der Siellung Englands und Amerikas und ist der lieberzeugung, das die Welt, besonderes Deutschand, diese Zastache aus dem Kriege gefernt habe. Die Drohungen Deutschlands fönnten essetzt das geschaltet merden durch die oblischiede Entagenung, wie sie der neue Wassenstätlichandsvertragnorsieht.

Berichiebene Rachrichten.

Papft und Bölferbund.

Papft und Völkerbund.

In verschiedenen Blätfern konnte man in lezer zeit lesen, der Völkerbund im Sinne Wilson sie ein freimanertische Produkt, und deshald Jurschaftschaftung der Katholiken gebosen. Sine solche Muffassung sie und fallen und geeignet, diese Muffassung sie und fallen und geeignet, diese Muffassung sie und fallen und geeignet, die Muffassung sie und die und der Völkertundstrage dar nun das össtätigische Tragen der Hoheren der Wilsertundstrage dar nun das össtätigische Tragen des bl. Schulkes, der "Osse Vlatt schreibt. In den humantkären Grundsten Wilson Susat schreibt. In den humantkären Grundsten Wilson seuchte kein Widerschein seiner driftlichen Jouislation, die durch das Evangelium in die Welt kam. Das ist auch der Grund, warum die gewichtige Stimme des Oberhauptes der großen amerikanischen Aepublik und das Wort des erbabenen Anters der großen christlichen Familie in der Verfolgung des doben Kulturdeals eines sessageninderen Auserriedens einig geben und jast gleichautend sein konnten. Der päpftliche Sondergesandse Wilson die Vollisch der Wilson der Wilson die Wolfer der Wilson der Wolfer der Wilson der Wolfer der Wilson hat mit beredten Worten die Präsident Wilson hat mit beredten Worten die Wilson fleis am Hersen lagen, sich auf den Wilson sten der Krieges in seinen Grundlinien entworsen des Krieges in seinen Grundlinien entworsen des Krieges in seinen Grundlinien entworsen des Krieges in seinen Grundlinien entworsen der Wolfden Wolfen der Krieges in seinen Grundlinien entworsen der Krieges in seinen Grundlinien entworsen der Krieges in seinen Grundlinien entworsen der Wolfden Wolfen der Krieges in seinen Grundlinien entworsen der Krieges in seine

Bolfchewiftische Mordtaten. Bolidenvistische Moorbaten.
WTB. Lidau, 25. Febr. (Drahth.) Wie die hie fige deutsche Sejandsdaft mittellt, ist die Infel Desel durch Esthalia Eruppen zuräckerobert werden. Eelder hoden die Bolisfewissen den reichsdeutsfan Sekretär des auf Desel amtierenden Geschäftsträgers der deutschen Gesandsschaft der der ihr der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche d

Aleine Madrichten.

In Schlesien fanden zwischen den zuständigen Stellen Werhandlungen sicht über eine eventuelle Mobilimachung von zehn Jahrgängen zum Schutze Schlesiens mit dem Ergebnis, die Amgelegnheit noch zwei dies Wochen zu verschieden, da man zuerst die Weiterentwicklung der Dinge abwarten will.

Die allgemeinen italienischen Wahlen sollen im Oktober stattsinden.

Oftober frattfinden.
In Burich findet 3. 3t. eine jüdifche Welttonfe reng fratt.
Dar Granneins erluchte Ebert um die Erlaubies.

Der Kroinering erfuchte Geert um die ertauldings, frau und Kinder nach Wieringen rufen zu dürfen. Entgegen anders laufenden Meldungen, daß Generalfeldmarschall von Hindenburg gegen die Erneuerung des Wassenillstandsvertrages bei der Wassenillstandsvommission protestiert hade, kam eftgesellt werben, daß bis jest bet dem Relchestadunt ein solcher Protest nicht eingelaufen ist.

Deutsches Reich.

Eine Kundgebung gegen die französischen Annexionsgelüste

Auflösung der USR.

Der A.- n. S.-Aat in Halber fadt befolog einstimmig seine Auflösung. Ebenso wird der A.-n. S.-Aat in Zerbst in Anhalt in der nächsten Bodog suräditresen, da er seine Misarbeit als er-ledigt ansieht.

Eine Rechtfertigungsichrift Cubendorffs.

Tul. Berlin, 24. Febr. Wie die Lei. Union erfahrt, hat General Lubendorff den Gelandfen in Siochhoff den Gelandfen in Siochhoff den Gelandfen in Siochhofm um Uebermitflung folgenden Schreibens an den Präsidenten der deufschen Republik gebeten:

gebefen : Herr Prafibent! Im November verließ ich Deutschland. Die Grunde find Ihnen seit damals

dekannt. Ich komme nicht wieder darauf zurück. In Auhe. die mir die Seimaf nicht zu geden vermochte, legte ich dier für das deutsche Bolk meine Ledensardeit schriftlich nieder. Das Werk ist jest beendet. Ich die hofte, das deutsche Dolk daraus lernen wird. Es foll dem deutschen Dolke dienen, wie tolk es bieher fat. In der Einsche Vlot druckt es jede Kraft, die selbsstinst van die Seimaf dente. Ein großer Eel des deutschen Bolkes sieden kraft, die großer Eel des deutschen Dolkes steht wider mich. Ich kann nur meine Aufschung vertreten. Es ist sür das Vasterland, aber auch für nich notwendig, daß eine allseitige Klarbeit darüber hertsch, was ich während der vier Johre fat und wo die Wurzeln unseres Unglücks liegen. Ich kehre jeht nach Deutschland zurück und ditte die Regierung, diese Klarsellung berbeizuführen. rück und biffe herbeiguführen.

Das Schidfal des Kieler Kanals.

Ins Schiller von Reiter Rannis.

Il. Genf, 24. Febr. Aach einer Parifer Orahinng soil der Rieler Kanal, nachdem seine Millfärlichen Anlagen zerstörf worden sind, ebensowe eine Suszkanal unter internationale Verwalfung kommen.

Der Generalftreit in Duffeldorf abgebrochen. Der Generaliteit in Dujeldor abgebrochen.
WTB. Essen, 24. Febr. (Drahft). Auch der Verständigungs-Kommission des ASA. in Ssien gelang es nach Verhandlungen mit dem Vollzugsard Wüssehorf, eine Einigung zu erzielen. Die Bedingungen des Wassenständischen Sprechendliteik wurde mit großer Mehrheit als abgebrochen erklärf.

Die Mülheimer Garnifon gegen den S .- Rat. Die Attingeimer Garnijon gegen oden S.-Aat.
WTB. Müßbeim (Aubi), 25. Febr. (graßb.)
Die biefige Garnijon stells sig iest auf den Stondpunkt, überhaupt keinen Soldatenat anguechennen. Sie hat sich der nun wieder bewassienen.
Sie hat sich der nun wieder bewassienen.
Dolizei annessichiern und ninmt nur von dieser
Besche entgegen. In der vergangenen Nacht und
im Laufe des Lages uurden weitere Terbassiumen im Jusammenhoung mit den spartakistischen
Unruben vorgenommen.

Anfräge in Weimar zu Eunsten des Freiwilfigenheeres.

WTB. Berlin, 25. Febr. (Orahib.) Zu dem Gesehentwurf sir die Vildung einer vorläufigen Reichswehr haben die Mehrheitsparfeien eine Reihe von Unfragen eingebracht, worin ausgefprochen wird, daß die Mifglieder des jestigen Freiwilligen-Heeres, insbesondere Unteroffiziere und Offiziere, an erster Stelle Anspruch auf die Uebernahme in das spatere dauernde Beer erhalfen follen.

Ein Sparfatiftenputich in Rheine vereitelt.

WTB. Aheine, 25. Febr. (Drahib.) Hier kam es gestern zu einem spartakistischen Berluch, das Wassenbert und das Proviantmagazin zu stürmen. Durch rechtzeitiges Eingreisen der Sicherbeitswehr wurde diese Abstat verhindert, und die Führer binter Schloß und Atgeel gesetst, sodaß die Bewegung nach einiger Schleßerei zu Ende

Bargerlicher Wahlfleg in Sannover.

Hirgerlicher Wahlsteg in Hannover.
Hannover, 24. Febr. Die gestrigen Gemeindemablen brachten einen Sieg der bürgerlichen Parteien, trohdem nur 65 P3f. der Wählberechtligten
mählten. Lögegeben wurden 81 136 bürgestliche
und 64 182 sozialdemokratische Stimmen. Demählt
wurden: 2 U. E., 6 Hausbestigter und Gewerbetreibende, 35 Mehrheitssozialisten, 2 Beamtenvertreiter, 8 Demokraten, 20 Welsen und Jenstum,
1 Gassimitvertreiter, 9 Vertreier des Würgerbumdes, bessichend aus Volkspartei und deutschnachten und der frühere Oberbürgermeister
framm wurde mitgewählt.

Bur Jage im Auhrrevier.

In Buffeldorf wurden die Wahlen zur Stadtverordnetenverlammlung durch Spartakilften gestört. Dabei kam es zu Schießereien.
In Essen machte sich in einer Belegschaftsversammlung der Bergleute mehrerer Zechen eine große Erbiterung gegen die Spartakisten gestend. Die Versammlung beschloß, alle Spartakisten sofort aus der Belegschaft zu entsernen umb ibre Edding aus gesten umb ibre die Spartakisten geschen zum Erschaften schieden zum Erschaften von ihnen bei der Stillegung der Zechen angerichteten Schäden.

Gegen die Spartakisten in Baden.

Anders.

Al. Karlsruhe, 24. Kebr. Die badische vorläusige Regierung hat beschlossen, beute nacht den Belog er un g sig ust an dieber das gange Land Baden zu verdäugen. Es soll damit den spartektsischen Umriteden von vornherein die Spitze abgebrochen werden. Die Verfreter sämtlicher Passelsen und der Passelsen der Angelerung einmätig billigen. Ferner hat der Angelerung einmätig billigen. Ferner hat der Angelerung einmätig billigen. Verner hat der Angelerung eine Proklamasion an das badische Volk erlassen, den Angelerung und der Landeszentrale der Arbeiter-, Vanern- und Goldatenräte solliges Einverständnis in der Frage des Belagerungsgussanfandes berrsch.

T.I. Karlstuße, 24. Febr., Da der Sonntag überall im Lande in Ruhe und Ordnung verlaufen ist und die hordaktstischen und Ander und die Angleichen und die Hordaktstischen und die Angleichen der die Schaffen von beite (Montag) ab den Belagerungspaussan sier gang Anden mit Ausnahme von Mannheim wieder aufzuheben.

Das badische Gesamsminisserium, das ständig Karlsrube zusammen ist, berät darüber, welche aßnahmen zur Unterdrückung des Magnahmen jur Unferdrückung des Magnahmen jur Unferdrößen merden sollen. Der Landesausschuft der Goldatenräte Vadens erkläte sich gegen einen Umsurz in Baden und für die Unferstühung der Regierung. In Mannhelm erstürmten die Sparfakisten das Gebäude der mebrheitsspalalistischen Bolksfimme", die Mehrheitsspalalisten nahmen es jedoch gurück. Die Sparfakissen haben den Amfopark von Berg gestürmt und sich der Aufundliebemächtigt. Das Amstegericht wurde ebenfalls gestürmt, die Akten auf die Straße geworsen und verbrannt.

Bur Lage in München.

Bur Lage in München.
Während die Taf des Grafen Acro, der Minsterräsident Eisner zum Opfer gesallen ist, ossenden das Werk einer verdiendesen Einzelperson ist, mag man sich in der linksgerichteten Presse and noch so sehr den kindsgerichteten Presse and noch so sehr den kindsgerichteten die wiede Schieckrei im Landragsebaüde, die das Missische und woden eine den Antennachsgeronesen Osel, der den Zod sand, auch Auer und andere spalistische Regierungsmissischer gestroffen wurden, als eine Tas beraus, die im Einverständnis mit Anhängern unabhängiger und partakistischer Verypen vollbrach wurden. Der Täster Lindner, der sich die stellt in der Kindsgeren und Andere Stinder vor in der Lindsgeren und Andere Stinder der Verypen vollbrach wurde. Der Täster Lindner, der sich dieberall mit seiner Täsch institute in der Minster den min und Ab hetsfossischissischen seine Weiter von den Spartakissen die eine Mehren die Geschen mit est.

Der neue Minister Ein mu und Kontennumster siet.

genommen sein. Der neue Minister und Der neue Ministerpräsident und Ausenminister soll Prof. Förster sein.
Der Soldat, der Auer verwundese und den Usg. Dese seigen, der Elver verwundese und den Usg. Dese seigen, der einer Weldung aus Weimar beabstatie des die einer Meldung aus Weimar beabstatig der Reglerung nicht, Truppen nach Barrn zu entsen ein, da sie der Sossund des des vernünstigen Elemense bald wieder die Oberhand bekommen werden.

Die Kommunisten sind aus dem Zentraf-raf ausgeschieden und baben sämtliche Alemter nie-dergelegt. — Die bürgerlichen Zeitungen sind auf weitere zehn Tage verboten worden. Der Zentralrat beschloß die Einberufung des Räsekongresses.

Bu den Kreifengerüchten in Weimar.

Ju den Kreisengerückten in Weimar.

Til. Weimar, 23. Hebr. Gegenüber der Mittellung, daß zwichen dem Grafen Broddorstrangbaren und den übrigen Kadineitsmitgliedern in sein wickten die Mittellung, daß zwichen dem Fragen und auch in Fragen, die mit der Aussührung des neuen Wassenschliebenheiten beständen, wird dem B. T. von zwerschliebenheiten beständen, wird dem Mitterlossigen teinertei Weinungswerschliebenheiten bestehen. Die Boss. Ich dät in ihrer heutigen Worgenausgade die Behauptung aufrecht, daß eine Kadineitsfrie im Anzugue sei und zwar sollen Gotzeln, Broddorst-Kantpau und Erzberger im Mittelpunt eines möglichen Konstittes seinen Weinteitsfrie der Anzugue sein Anzugue sein. Auch der Keine Bedement erstärte dem Bercicherstatter des Berliner Tagebl., daß von irgend ester Krije innerhalb des Kadineits keine Bede mehr sein se außen oder innenpositischer Natur, machen sich Weinungsverschliebenheiten in der Ausfassung gestend. Das Radineit, das nach einem singst gesällenn Worteine Ehe auf Lebensgett ein soll, mitd sich geschlossen in der Ausfassung gestend. Das Radineit, das nach einem singst gesällenn Worteine Ehe auf Lebensgett ein soll, mitd sich geschlossen.
Die verschebenen Meldungen und Gerüchte, die

Oldenburg.

Das Ergebnis der Wahl zur oldenbg. Jandesversammlung.

Die Bahl am Sonntag ist überall ruhig ver-laufen, stand aber besonders im Norden unter starter Wahlmübigkeit. Im Süben des Serzog-tums war die Wahlsauheit weniger start. Wenn man berüdsichtigt, daß das Weiter ziemlich ungün-stig war, besonders die aufgeweichen Landwege ein Aufligden des Wahlbotals recht schweize ge-statteten, so ist die Wahlbeteitgung immerhin noch eine guite zu nennen. Das Wahlergebnis aus den beiden ehemaligen Fürstentimmern liegt noch nicht vor; aus dem ehemaligen Sprzogtum lag es bereits gestern mittag vor. geftern mittag por.

Sewählt sind vom Zentrum: Driver-Udenburg Enneting-Damme. Heigel-Cloppenburg, Sants Oldenburg, Willenborg-Höne, Griep-Kannshle, König-Löningen, Nather-Aüfring-Denis-Bechta and Fröhle-Hammel bei Lastrup.
Bon den früheren Zentrumsadg, fehren in den Landtag nicht zurück: Berding-Wechta, v. örden Bomhof und Westenburf-Bünne. Gewählt sind von der Deutschen Vollepartei. Dannemann-Tungeln, Lohse-Oldenburg, Hollepartei. Dannemann-Tungeln, Müller-Brate und Schröder. Kordermoor.

mann-Geveshausen, Muller-Seute am Spieler-Nordermoor.

Von den früheren nationalliberalen Abgs. der Rechten aus dem Herzogtum kehren nicht under: Alfs-Hopenkamp, Koopmann-Höripe, Piale-Hom-melskamp und Feldhus-Zwischenden.

melskamp und Feldhus-Zwischenden.

Murken-Oldenburg, Albers-Oldenburg, Stuken-berg-Mültringen, Lange-Wesserstede, Camidio-berg-Mültringen, Lange-Wesserstede, Camidio-berg-Mültringen, Lange-Wesserstede, Camidio-berg-Mültringen, Lange-Wesserstede, Camidio-Batter-Idendurg, Alders-Idendurg, Suter-berg-Aliftringen, Lanje-Weiserlede, Schmidtscheitel, Ehlermann-Obenburg, Tangen-Solhen-Richm-Delmenhorft, Duden-Iever, Wieting-Brak-Bon den fressinnigen Abgeordneten aus dem Herzogtum kehren nicht wieder: Brumund-Arch, Ommen-Iever, Schipper-Langewerth, Lanken-Me-denfürgen, Tappenbed-Oldenburg und Wesselssche denhirze

benburg.
Bon ber Sozialdemokratie sind gewählit: Mogte Küstringen, Heitmann-Oldenburg, Jordan-Dal-menhorst, Thomas-Küstringen, Bäuerle-Küstrin gen, Behrens-Eversten, Edömer-Delimenhorst, Schmidt-Vädfornerssell, Kaper-Cliensteaum, on nen-Küstringen, Baumüller-Strefermoor und Schauber-Delimen, Baumüller-Strefermoor und Schauberg-Schauber.

Saymint-Boundrieterlot, Apert-Altenferdunn, Immen-Riffringen, Baumüller-Strefermoor und Seibenberg-Zetel.

Bon ben früheren sozialbemofratischen Abgeordneten aus bem Herzogtum kehren nicht wieder:
Budbenberg-Rüftringen, Kleen-Donnerichwee und
Schmidt-Deimenkorst.

Bon ben 36 früheren Abgeordneten aus bem
Herzogtum sind auf in eine engere Kebindung zwischen den Eisten ber beutschen Bolts
partei und ber beutsch-nationalen Boltspartei und
eine weitere Berbindung zwischen biesen verbunden
nen Listen und bez die Benten Boltspartei und
eine weitere Berbindung zwischen besten verbundenen Listen und bezafalbemofrate hatten keiner is
Kreisinn und Sozialbemofratie batten keiner is
Berbindungen eingegangen. Auf die ersten wir Berbindungen eingegangen. Auf die ersten wir
verbundenen Listen entstellen insgesamt 15 Size und te 12 auf Freisinn und Sozialdemofraten. Bit ben Unterverteilung der 3 verbundenen Listen is
len auf das Zentrum 10 und auf die beutschen
Boltspartei 5 Size, die beutsche nationale Boltspartei ging seer aus. Bon vornherein nam seize Boltspartei 5 Sipe, die deutsche nationale Boltspartei ging leer aus. Bon vornherein tann selha stellt werden, daß die Listenverdindungen kinnte Endlich werden, daß die Listenverdindungen kinnte Lindigen die Bedindung sämtlicher bürgerlichen Litten hätte der Ergebnis ebensowen geeinschust, wie vom ide Barteil sehnschen der interesten die Littenweite den die Barteil sehnsche der der die Barteil sehnsche der die Barteil gebileben. Die Stärfe der Barteien im Herzogtung ist werden die Stärfe der Barteien im Herzogtum bisbet und jetzt möge durch solgende Tabelle klargemaßt werden:

	bisher	jetst	
Rechte und Nationallib.	8	5	-3
Bentrum	8 :	10	+2
Deutsch-Demofraten	12	12	-
Sozialdemotraten	8	12	+4

bracht. Die Deutsch-Demokraten werden von dem Basisergedinis jedenfalls nicht recht befriedigt sein, ob wohl sie über bestrigen Wandate behaupten kom eten. Die Bartei hot im Bergeleig aum 19. Saie einen recht beträchtlichen Simmenverluft au verzeichnen. Die er allein auf das Konio Mahmidischlieben werden muß oder ob andere Urschafteit geschrieben werden muß oder ob andere lein.

iein.
Das Bahlergebnis sür die Sozialdenselein.
Das Bahlergebnis für die Sozialdenseleinselein.
Das Bahlergebnis für die Sozialdenseleinselein.
Das Bahlergebnis für die Sozialdenseleinselein die Jedenselein der Allierfolg der alleinen der Anterente in folgen dem der die Anterente in folgen der die Verlagen der

Das Ergebnis im Fürftenfum Lubeck.

yas ergeonis im gurnentim Lübeck.
Im Fürstentum Lübeck sollen gewählt fein:
2 Sozialdemokraten, je ein Demokrat und ein Densschaft und ein Bentschaft und ein Bentschaft und ein Bentschaft und ein Bestigken ben bisherigen geftischen der Parteien entsprechen. Käheres ist über die Wahl noch nicht bekannt.

Aus dem oldenburgifden Münfterlande. Bechta, 25. Febr.

Derichfigung. In unferer Aoliz betr. Schweinediebsschlich Gergstrup wird uns berichtigend mitgefellt, daß der betr. Unteroffizier iden sowenen entassen Der Namben eines anderen Diebsschlich ist er bereits überführt

- Berichfaum, In unferer Rolfs bett Schwinzbieldell in Bergitup mit an se bedwinzbieldell in Bergitup mit an se bed in green in Rolender in Weber in Rolender in Bergitup in Bergitup mit and in Bergitup in

Die Förberung ber christlichen Gewertschaften zu einer Massenbewegung großen Stits ist beute eine Lebenstrage ber gesamten christlichenational gestinnten Bewösterung Deutschaften. Benn sich jeht die noch abseits liebenden zahlosen christlich-gestinnten Arbeiter und Arbeiterinnen nicht in großen Massen ben christlich-gestinnten Arbeiter und Arbeiterinnen nicht in großen Massen ben christlich-gen Massen ben christlich-gen Massen der abseite ander, das sie zwangsweise den sozialistischen Beröänden anheimfallen, wenn sie eine Ersten Frechen wosten anheimfallen, wenn sie eine Ersten Frechen ander deben. Der Worfischen der Arbeiter einen Anstendarbeiternetwades gab nochmas den Beschult abseiternetwandes gab nochmas den Beschult abseiternetwandes gab nochmas den Beschult abseiternetwandes aum Anglachteigen haben. In der Verstammlung fam allgemein zum Ausdruck, daß es bennsächt anstendangen sier alle Berufe fönnen an ben Borsfischen des Ortsfartells Clemens Dammann gerächte werden.

mit mächtigen Sähen rannke er dann wieder querfeldein, bald gegen Stall- und Haustüren, bald gegen Fensterscheiden und Drobsgeschoft. Ein Glick, daß die Schulkinder noch nicht auf dem Heinweg waren; das rasende Tier hätte so leicht ein großes Unglüd anrichten können. Um rechtstille nurderen n groges Anglick anrichten können. Im recht-zeifig vorzubeugen, wurde der Hirsch schlieblich auf allgemeinen Aaf der aufgereglen Menge in der Nähe der Schule durch einen wohlgezielfen Schul niedergestrecht,

Schuß niedergestreckt.

* Friesopske, 23. Febr. Auf Einladung des Amtes sand Ende der leizten Woche in Kroses Gastdaus eine aus allen Teilen des Amtsbezirks zodireich besucht der Verlammlung stat, in welcher über den Anschleißes Ariesopske an die vom Marinesiskus in Abshor geplante Ueder and zentrale verkondelt wurde. Amtsbaupfmann Hohr der verkondelt wurde. Amtsbaupfmann Hohr der verkondelt wird der verkonftlich der Krosen der Verkondelt wird der Verkondelt wird der Verkondelt wird der Verkondelt wird kieden der Verkondelt d

Mus der Refidenz und dem Morden. Oldenburg, 25. Jebr.

(—) Es wird ausgegeben: Auf blaue Karte Ar. 485 vom 20. Februar bis 4. März 1/2 Pfg. der 1 Paket Kaffesayleh zum Preise von 20 Pfg. der 1 Paket Kaffesayleh zum Preise von 50 Pfg. le nach Bortat, auf Ar. 488 / Pfd. Heferslocken, auf Ar. 487 ein Suppenwürfel zum Preise von 10 Pfg., auf den Februar-Abschnitt der Graupenkarte 1/2 Pfd. Oraupen, auf den Eierkarten-Abschnitt Ar. 14 vom 28. Februar bis 6. März ein eingelegtes Ei, auf blaue Karte Ar. 488 vom 28. Februar bis 6. März ein eingelegtes Ei, auf blaue Karte Ar. 488 vom 28. Februar bis 6. März ein eingelegtes Ei, auf blaue Karte Ar. 488 vom 28.

Eingelegies K., auf vlaue Karte Ar. 488 vom 28. Februar bis 6. März; ¾ Pfb. Marmelade.

(—) Ausgegeben werden im Amfebereich vom 27. Februar bis 6. März; 2 Kielschrümwürschaften Mr. 285 grün, ¾ Pfb. Marmelade auf Marke Ar. 285 grün, ¼ Pfb. Dörtzgemüßursche Ar. 362 glb, 1 Pfb. Somerkrauf auf Marke Ar. 382 der Jusigkarte, 1 Paket Aufmere Ar. 382 der Jusigkarte, 1 Paket Aufmere Ar. 382 der Jusigkarte, 1 Paket Morgentrank auf Marke Ar. 382 der Jusigkarte, 1 Paket Morgentrank auf Marke Ar. 383 der Jusigkarte, 1 Paket Auffluppe auf Marke Ar. 318 der Jusigkarte, 1 Paket Auffluppe auf Marke Ar. 318 der Jusigkarte, 1 Paket Auffluppe auf Marke Ar. 318 der Jusigkarte, 1 Paket Auffluppe auf Marke Ar. 318 der Jusigkarte. Deutschlich der Marzenfügung. Ausgehe ohne Bezweichein beloftsakte Menge Malgerfrakt zur Bezüge den 1½ Pfb. Juker.

(—) Perplonalien. Der Jossenharte zum Bezuge den 1½ Pfb. Juker.

(—) Perplonalien. Der Jossenharte zum Bezuge den 1½ pfb. 3 zum Jossenhamer 1. Klasse bei Teienermit Westerliebe und der Orenzausseher Klein in Broke zum gleichen Zeispunkt zum Jossenhamer 2. Klasse Klein in Ellenserbammersen zur der Scheiner dem Merken zur Scheiner 2. Klasse Scheiner 2. Klas

b Den städlichen Beamfen, Lehrern und Angestellsten mit einem Höchstelbelt bis zu 4200 Mk. soll ein Sehalfspulchlag in gleicher Höhe wie den Schafbeamsten pp. gegeben werden. Die Bezügsticht die Mitglieder des städlichen Löschzuges sollen um 30 Prozent erhöhf werden.

Jeverland und Jadejtädre.

Varel, 22. Febr. Eine größere Abfellung von Truppen der Gerstenberg-Divisson fras bense mit-tag bier ein. Die rote, auf dem Amtsgebäude webende Fahne ist jeßt eingezogen

Neueste Nachrichten.

Ju beschleunigen.

Schießereien in Berlin.

N. Berlin, 25. Febr. (Orahld.) In der vergangenen Nacht sind im Berlin an mehreren Esellen, besonders in der Nässe der Neichsbank, der Wisselmstraße und im Jantrumsvierfel Schießereien vorgekommen, die auf harfachssfinsse reien vorgekommen, die auf harfachssfisse und riebe zurückzusübschaft, die alle die Auflich und die Verlagsdaus sind einige Gewehrkungeln eingeschlen. In dem Berstud eines regelrechten liebersaltes ist es jedoch nicht gekommen, da die auf Mitsselbern der republikanischen Schasswehr bessehende Besatzung des Hause sofret energisch eingriff.

Streif in Halle.
Leipzig, 25. Hehr. (Drapth.) Aus Halle mird gemeldet: Seit heute früh ist der Elsenbahmers fehr eingestellt. Der Haute früh ist der Elsenbahmers fehr eingestellt. Der Haute früh der Der Elsenbahmerstellungspäube sind von Streifenden best. Die Metallarbeiter haben sich dem Ausstand angelosossen. Der große elektriche Uebersandzenstrale wurde füllgelegt. Der Streif der Erubengarbeiter ist gestern abend eingetreten.

Bormarich der Regierungsfruppen im

Bormarich der Regierungstruppen im Rufrgebief.

Til Berlin, 25. Febr. (Drahth.) Wie die B. 3. derichtet, hat im Industriegebiet der Bormarich der Kegierungstruppen bezonnen. Mehrere Ortesind, da die Spartafissen die Bedingungen des Liebereinkommens im Nümfter nicht eingehalten haben, bereits beleigt. Die Operationen vollziehen sich in der Ruhe, da die Spartafisten menig Wiederstand leisten.

Berantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Vechla. Drud und Berlag: Bechlaer Druderei und Verlag, G. m. b. H. (U. Sommerfeld, Berleger), Bechta.

Landverkauf.

Bur Berrn G. Lanwer in Ramsloh werde ich

am Freitag, dem 28. b. Mts., mittags 1 Uhr bafelbit, In Robs Wirtshause nachbenannte Grundstude offentlich meiftbietend gun Berlaufe auffeten.

Bertaufe aufsehen: a) in der Gemeinde Ramssoh belegen: Barg. 186/50, oben Tafelbrede, Aderland groß

346/41, 155 webroult, Webr - # 4 - # 13 - # 40 - # 37 - # 82 - # 85 - # 93 1 # 42 162, 157. Baffelle, " 95 " 73 b) in der Bemeinde Scharrel belegen: Sausteile, 7 ,, 48 8 ,, 18 23 ,, 04 12 ,, 31 17 ,, 88 937/149, 148,

" 148, " 450, oben Langhorst " — " 12 " 88 "
Ple Parzellen 1227/165 und 1456/165, Helle, haben einen jungen Klefernbestand. Balfelte und Ausstelle sind mit schlagbaren Riefern bezw. Kauflustige werden, hiermit eingesaden.

Drebber.

Sabe 3 bedfähige

3uchteber

abzugeben. Biehhändler A. Lüd, Welterbatum.

Strudlingen, 21. Februar 1919.

Moorverpachtung.

Am Sonnabend, dem 1. Marg b. J., nachm. 2 Uhr bei Friemann von Otto Botop.

"Cerdes" Wajd majdinen und

Kaftenwagen. Qualitätsmarte.

Lieferung nur an Wieber-vertäufer. Vertreter für berläufer. Bertreter für ben Freistaat Olbenburg

B. Klövekorn, Oldenburg.

Für Roggenablieferun= gen tonnen bie Betrage

abgeholt werden.
a) von der Gemeinde Bestrup bei der Spar- u.
Darlehnstasse in Saus Stette.

b) bon der Semeinde Balum bei der Spar- u. Darlehnstaffe in Batum. Bechta. D. Schröder.

Raufgefuch! Gut erhalten Solz-

Mente.

Gemeinde Bisbet.

Lette Roggen= und Saferabnahme für sämliche Ortschaften der Gemeinde Visbet am Donnerstag, dem 6. März auf St. Schneiberkrug. Dieseinigen, die noch Noggen und Hafer abzuliefern haben, mögen dies bis zum 1. März bei den Orts-vorliebern aumelden und am 6. März zur Ab-

Bisbet, den 25. Februar 1919.

Holzverkauf.

Um Freitag, bem 28. Februar 1919,

nachmittags 2 Uhr. läßt die Gemeinde Onthe auf ihrem bei Hellmanns Damm belegenen Wegeerdeplacken

60 Haufen Brennholz

gegen Barzahlung meiftbietend berkaufen. Berfammlung am neuen Bach.

Der Gemeindevorftanb.

Holzverkauf in Langförden.

Um Mittwoch, bem 26. Februar 1919, nach-mittags. 1 Uhr beginnend, läßt der Kötter August Wördemann in Spreda

150 Stämme Giden. Bauund Copholz und 1 dide Buche, Mugholz

öffeullich meistbietend auf Jahlungsfrist verlaufen. Berfammlung nachnittags pünktlich 1 Uhr Get Gerkänfers Wohnung. Käuser ladet ein

Bechta.

B. Mente.

Werhatnocheinleichtes, fath., gesundes Gefucht ein flinkes,

Gigh

zu verkaufen? Angebote mit Preisangabe an h. Blen. Steinfeld,

Telefon Mr. 2.

Mädden für ben Saushalt, auch etwas nähen erwünscht.

Lohn nach Abereinkunft. Angenehme Stellung.

Landesarbeitsnachweis, Chr. Sedemann, Badbergen.

Großer Holz=Verkauf.

Um Dienstag, bem 4. Märg 1919,

mittags 12 Uhr anfangend, werde ich für Rechnung dessen, den es angeht, auf Mener-Holzgräsen Hose in Botern b. Damme i. D. ca. 120 Stämme dide schwere

Eichen, gang altes, erstflaffiges Möbel- und Autholz, es find Bäume barunter, die bis zu 6 Fest-meter halten, ferner

80 Nrn. schweres Kopfholz, für Wagen- und Majdinenbauer und gu Guhlen paffend, fodann

1 Budje von 51/2 Festmeter,

großen Poften Cichen-Brennholz,

öffentlich meistbietend verkaufen. Das Hol3 ift gefällt, dasselbe kann auf Wumsch zur Balin gefahren und verkaden werden. Käuser-find freundlichst eingeladen.

Damme. Frig Börger.

Shuhmaher-Nähmasch ne,

"Dürkopp" Original vor-rätig. Arbeitet nach Aus-sagen m. Meister wie neu.

Breis 150 ML

Zu verkaufen ein 21/2 jähriger Zugodie.

Fromm und zugfest in jedem Geschirr.

Bachter Strüwing, Serbergen b. Gffen i. D.

Ein brauner

augelaufen.

Jagdhund

Beinrich Frilling, Ellenftedt.

Bechta, den 22. Fabruar 1919.

Befanntmachung.

Bekanntmachung.
Der gewerbliche Schleichhanbel hat in der letzeichen zeit im hieligen Amtsbezirt wieder itat fiberschand genommen. Fleich, Sied, Gebereide, Butter und Eier werden in großen Wengen an Schleichhandler zu den höchzlen Preisen derngen an Schleichhandler zu den höchzlen Preisen verlauft. Nach den die herigen Ermittelungen lann es feiteum zweisel unterliegen, daß Geheinschlachtungen im hieligen Bezirt in großen Umflague vorgenommen sind.
Es ist sehr zu bedauern, daß sich in der einer Bewinnsucht mit dem Schleichhandel befallen. Eie sollten doch beducten, das es gerade die hohen Schleichen der hoch bedreiten, das es gerade die hohen Schleichen beschleichen Bedreichen und die Erristbewegung immer nen ansachen.
Ummachschliche Bachmahmen zur Schreichengen wechte der Bolfsernährung und Ausrotung des vonderischen Schleichhandels sind ersoberlich. Erreichen läßt sich bies aber nur, vonn jeder einzelten mit Mintsbezird dabei mitwirft. Die Tätigfeit der Gendarmerte allein kann hierst in nicht genügen. Durch gegenseitige Kontrolle in den Bauerschaften und be beteiltigen.

Holz-Verkauf

in Gevelten.

Beller Sermann Wienten in Sevelten läßt am Freitag, dem 28. Februar 1919, nachmittags 1 Uhr anfangenb,

Rummern Iannen, 150

paffend zu Dielen, Ballen, Strange, Sparren und Latten, öffentlich metfibietend mit geraumer Zahlungsfrift

Käufer verfammeln sich auf der Stelle des Berkäufers. Kaufliebhaber ladet freundlichst ein

Wilhelm Baumbach. Cloppenburg.

Mut = 11. Brennholz= Berkauf.

In den Forften bes Gutes Sopen bei Lohne

Samstag, bem 1. März b. 3., vummerweise gum Bertauf:

einige stärkere Eichenstämme für Tischler, eine größere Partie Eichen, zu leichtem Bauholz, Treibbäumen pp., ca. 100 Fichtenstämme, zu Spar-ren, Leitern, Wiesbäumen zc., einige Haufen Erlen für Holzschuhmacher und ca. 200 Haufen Brennholz.

Berfammlungsort: Gut Sopen (Sciblues). Burg Dinklage, den 18. Februar 1919. Gräft. v. Galen'iche Rentet.

Hold-Verkau

Um Donnerstag, bem 27. Februar, nachmittags 2 Uhr ansangend, werde ich auf dem Bemeindepladen bei Beller Grabber in Sarpendorf

50 Saufen Tannen und Fichten, u Sparren und Latten. Saufen Tannen und Nichten,

gu Treibbaumen, Wagendeichseln und

70 Haufen gemischtes Brennholz öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Sämtliches Solz ist gefällt und entästet und liegt gut zur Absuhr. Räuser ladet ein

F. Dorgeloh. Steinfeld.

Vieh- und Inventarverkauf in Wilbeshausen.

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft laffen Gebr. Bernhard und Carl Rolte in Wildeshausen am Montag, bem 3. März 1919,

nachmittags 1 Uhr,

nahmittags 1 uhr,
2 zweijährige Rinder, 1 Elektromotor (5 P. S. 220 Bolt Gleichstrom)
mit Anlasser (Bergmann), 1 Spitzendreschmaschine, 1 Staubmühle (Neform), Treibriemen, 1 Schweinetransportlasten, 1 Schweinetrog, 1 Schneiportalien, I Schweinerig, I Schneibelade, I gute Möhmassinie (Coremid) 1 Heurechen, I Wiesenegge, 2 Kulschgeschiere, I Schwingflug, I Schlieten, 2 Landauer, I Halbchaise, 1 Schreibpult, sow. v. hier nicht benannte Sachen u. Geräte, die sich in einem größeren landw. Betriebe vorsinden, tlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Bavendiet, Auft. Wildeshausen.

Offiziersjumilie fucht

3 guterhaltene Fahrräder mit Gummi

Bandsäge du berkaufen. Selbige ist ebent. auch für Sand-und Jufbetrieb eingu-

Bu verlaufen ein ftar-fes, guterhaltenes

Gigh. Subert Kalvelage, Lohne i. D., Martifir. 1.

Ein Weiderind gu gu vertaufen.

Bu fofort oder Oftern ein Lehrling refricht.

Suche für meinen Sohn, der Oftern die Schule verläßt, eine

Lehrstelle

in einem Manufaftur- u. Nolonialwaren-Geschäft. Nachzufragen in der Ge-ichäststelle dieses Bl.

Schmiedegesellen jucht, hiesiger bevorzugt id zu Mai evil. früher einen Lehrling,

dur Führung eines Haus-halts nebst kl. Garten. [76

wünscht 39 jähriger Land-wirt mit einer Dame vom Lande. Junge Witwe mit Kindern nicht ausgeschl. Einheitat in Landwirt-jchaft erw. Aur ernit-gemeinte Angebote unter

Ver gibt

wirklich armer, kinder-reicher Familie Unterstützung?

Auskunft durch Bertrau-ensperson. Zuschriften u. Zuwendungen besorgt die Veschäftsstelle d. Bl. unter Mr. 42.

Raufe

ftandia

Raningen und Geffügel und zahle für Kaninchen das Pfund 3,25 Mark, Geflügel 4, 5— 5.00 Mt. Aug. Coors, Bechta,

Bahnhofswirt, Telefon 43.

Gebr. Röhren= Dampfteffel

m. Unterfeuerung, 101.10 Om. Heisfläche, 7. Atm., Länge 4 Meter, Durch-messer 1,80 Meter, ift so-fort preiswert zu verlausen.

Gebr. Mener, Olbenburg, Alexander-ftr. 124, Fernsprecher 74.

Chemisch reine ent

Sodas, ezüglich zum Waschen,

Reine Pottafche, ftart fchaumend, liefert Schlog-Drogerie Dito Soffmann, Diepholz.

Wolkratzen

prima Friedensqualität, garantiert gut arbeitend, liefert prompt 5.T. Tebben, Carreli.O. Fernsprecher 12.

Erfte Strumpf: Reparatur-Unftalt bier am Plate Gefdw. Segeler,

Schnellfte Bedienung. Sorgfältigfte Materialaus

150 □ m ftarfes

fast nen (Friedensware) passend für Näller, zu ver lausen. Näheres bei

G. ju Jeddeloh, Oldenburg, Schleusenstr. 21, Fernruf 1406.

Seifenstein

Josef Fiswick, mirelungen, Dinklage,

Nellinghor.

B. Bohlmann, Bahnhofswirtschaft.

Versammlung

ber Amts= und Gemeindebauernrate am Freitag, bem 28. Febr., vorm. 10 Uhr in Schäfers Sotel in Bechta.

Besprechung über Gründung eines Laudbundes. Milchablieferung. Rebision der Getreideborrate.

am Mittwoch, bem 5. Marg b. 35.,

die bislang von G. Bradland bewirtschaftete Aderfläche

ssentlich meistelend zum Verlauf aussehen. Event. U eine Verpachtung auf 10—15 Jahre berücht, errbeit. Ein weiterer Aussich sieher nicht statt. Kauss ober Pachtlustige sind freundlichst ein-

Bechta, 1919 Febr. 25.

Frauen Bersammlung in Bechta.

Donnerstag, ben 27. Febr., nachm. 41/2 Uhr, findet im Melderichen Saale eine Frauenver-fammlung ftatt 3weds

Gründung des fath. Frauenbundes

Es wird sprechen eine auswärtige Rednerin. Alle Frauen von 17 Jahren an, sowie die hochw. Geistlichkeit sind hierzu herzlichst eingeladen.

Bentrale des fatholischen Frauenbundes.

Generalversammlung bes Pferdeversicherungsvereins Lohne und Umgegend

am Freitag, dem 28. Februar, nachm. 4 Uhr in B. Abmanns Wirtshause in Lohne.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für 1918. 2. Bornahme ber sahungsmäßigen Wahlen. 3. Verschiebenes.

nung und Bilang liegen beim Rechnungsfübrer aus. Der Borftanb.

Gemeinde Damme.

Brot= und Fleischfarten=Ausgabe für Ort Damme am Freitag, bem 28. b. Dits. Für die Bauerschaften beim Begirtsvorsteher.

Gemeinde Dinklage.

Die Ausgabe der Fleischlarten findet fatt am Mittwoch, bem 26. Februar im Gefellenhaus wie folgt:

1. Kundenliste Bablmann, nachm. von 1-2. Hönemann, 2-3. Merg, 3-4. Giromann, 4von mittags 1 bis abends 6 Uhr werden b Broffarten ebenfalls ausgegeben. Dftendorf.



Jos. Bienefeld, Dinklage i. D.



5. Ruper, Futtermittel, Müstringen i. D.,

Ammoniaf-Stidftoffdunger!

Rimmoniuti-Stunkopouniget i geder Landbuirt ift nach meinem meien Berfahren imflande, sich aus eigenen Expengutissen derriebes mehrere Jeniner borzüglichen Ammonial herzustellen. Der Dinner ist gut streuber ung eignet sich besonders zur Kopfdingung bon Woggen. Ausführliche gedrucke Ambolitung für ziedermann leicht versändlich ein S. 50 M. franto Nachnahme. Das Berfahren ist bereits von zahlreichen Landbuirten mit Erfolg angewandt und vom siells. Seneralsommands 10. Li-R. gedrüft und endgültig freigegeben. Bei wirkungsloser Inwendung zahle ich den Betrag zurück.

21. Alendam. Diterkanneln i Sann

21. Klevorn, Ditertappeln i. Sann

Eichheister,

ichlante, wüchfige Pflanzen, find preiswert zu verlaufen.

Carum b. Dinklage. Beller Midjern. Für Kaninchen und fämtliches Gestügel 3ahlt die höchsten Preise

Bechfa i. O. Frang Suerdied.

Mufruf

jum Gintritt als Freiwilliger in bas Freiw. Landesjägerforps.

Stübe ber Regierung gegen Spartalus! Schut ber Nationalberjammlung! Sicherung ber Reichsgrenzen!

Schoffeng vor Aechosgrengeni
Freiwillige verhstichten sich mit dem Tage des Eintritts sir einen Adonat. 14 tägige Kündigung. Modite Löhnung, täglich M. 5.— Zulage, freie Beepfisgung und Reldung, Berforgungsansprüche und Jamillen-Unterstützung wie disher. Musster bringen ihre Instrumente mit.

Borbedithung: ft. v. in der Front gewesen, im Bests glücklicher Entlassungs aber gröne gewesen, im Bests gründlicher Entlassungsbabiere. Jahrgenge 1900, 1901 werden zur Ausbildung eingestellt.

Fahrscheine beim nächsten Bezirtstommando holen ober in Sennelager, Paberborn, schriftlich anfordern. rbern. Melbung: Aufstellungsstab jeht Sennelager,

Mittwoch, den 26. Febr

abends 7 Uhr, findet im Oldenburger Sof

mit nachfolgenbem

großen Rappenbal Hg

Vergnügungs:Ausjouh Sicherheits-Romp. 3. 9. 65,

Freitag, ben 28. Februar 1919, abends 8 Uhr.

Ronzert

jum Beften der Kriegsbeschädigten ligt

im Schäferichen Gaale. Streichkonzert, kleiner Gem. Chor, Goll. - Cintrittspreis 2 Mt. -

Goldenstedt.

Donnerstag, ben 27. Febr., findet im Sinnerichen Saale

itar.

mit anichliegendem Ball ff ftatt, wozu freundlichft einlabet 4. Batterie F.=A. 59.

Am Freitag, dem 28. Februat, sindet bei Wirt Sommer zu Ehren unsach beimgefehrten Krieger

Frei-Bier

statt, wozu alle Lahrer, jung und alt, framb lichst eingeladen werden.

Der Frauenverein Laht.

Jute-Säcke

äußerft ftart, Mark pro Stück liefert ftandig

Exporthaus Delmenhorst.

ΠÄ

Sämtliche Feld= und Garler Für Sämereien

nen wieder angesommen. Bertaufe zu gefet Döchstyreisen. Diepholzer Didstrunt, 1/2 Kiso, 12 Me Kutterrunteln, 1/2 Kiso, 3 Mact. Sir uben, gelbe, 1/2 Kiso, 3 Mact. Sir ibst. gelbe, 1/2 Kiso, 6,20 Mact. Me fohl (Kabus), 100 Gramm 22 Mact. Gramm 2.60 Mact. Horre was 30 Pfg.

Bur bevorsehenden Pflanzzeit entrelle gegenen abfolen. Distädume. Die bestellen Baume per man abholen.

In den nächsten Tagen sommt eine geb Forst- und Sedenpstanzen. Nehme Beielle eutgegen. Anch Bestellung auf Beinfamen et

Joj. Saskamp, Steinft

Danksagung.

Für die vielen Beweise berglicher Tol-nahme und die vielen Krangpenden bei den Berlufte meines lieben Mannes, mitre lieben, treuforgenden Baters, sagen wir alle unsern inwigsten. Dant.

Familie Joseph Mouset, Bechta

3 möbl. Zimmer mit 4 Betten.

Geft. Ang. unt. Nr. 5. R. 117 an die Geschäfts-stelle dieses Blattes.

und einen guten Koch-herd wegen Platmangel billig abzugeben. Nachzufragen in der Ge-ichäftsstelle dieses Bl.

Geldgefunden auf der Chaussee Brod-dorf-Lohne. Abzusordern bei Bernard Wilke, bei fl. Kalvelage, Broddorf.

Anter meiner Nach-weisung steht eine gut erhaltene, mittelschwere

Frang Mener, Damme.

Joj. Lammers, Füchtel.

Joh. Riemann, Schneidermeifter, Quatenbrud.

gute Berflegung. (75 Landesarbeitsnachweis Geschäftsstelle Bechta.

Sesucht zu Mai ein ersahrenes, zuberlässiges Mädchen

Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Bechta i. D.

Heirat

Oldenburg, Blumenstraße 56.

Segeltuch

5. 23. 601 an die Geichaftsjtelle bs. Bl.

Bable für Geflüget und Kaninden höchfte Preife. Abnahme Mittwoch, bem 26. Februar

Togesorbnung:

Bröbfting. Es labet ein Der Beller gr. Rebel, Soltrup, lagt

nachmittags 4 Uhr, in ber Wirfschaft von S. Warnfing, Golzhausen

Serm. Bröring, amil. Auft.